Aegidienberger Bote

14.08.2026 | Aus dem Herzen Aegidienbergs | Ausgabe 805

Niedrigwasser? Perfekte Gelegenheit! Bad Honnef räumt den Rhein und den toten Arm auf

Wo sonst das Wasser fließt, liegen aktuell Flaschen, Dosen und allerlei anderer Müll offen sichtbar im Rheinbett. Im toten Arm sieht man sogar Kloschüsseln, Einkaufswagen und andere große Teile bei denen man sich fragt, wie sie wohl dort gelandet sein mögen … Kein schöner Anblick – aber eine perfekte Gelegenheit, etwas dagegen zu tun. Deshalb sind alle Bad Honneferinnen und Bad Honnefer eingeladen, am Samstag, 15. August, beim RhineCleanUp mit anzupacken.

Die Idee entstand ganz spontan. Emmi Solzbacher, die sich bei der DLRG engagiert, wollte die besondere Situation nutzen und möglichst viele Menschen zum Mitmachen bewegen.

„Ich dachte mir: So frei wird das Rheinufer wahrscheinlich nicht mehr lange sein. Da könnten wir die Chance nutzen. Die DLRG ist sonst auch schon extra getaucht, um solchen Mülle rauszuholen. Also haben wir spontan beschlossen: Wir räumen auf – und am schönsten wäre es natürlich, wenn ganz Bad Honnef mitmacht!“, findet die Achtzehnjährige.

Mitmachen ist ganz unkompliziert: Zwischen 9 und 13 Uhr kann jede und jeder mit anpacken. Komm vorbei, schnapp dir einen Müllbeutel und hilf mit. Der Rhein wird es dir danken – und Bad Honnef auch. Ob nur 20 Minuten in der Mittagspause, eine Stunde mit Freunden oder der ganze Vormittag mit der Familie – jede helfende Hand zählt. Aufgeräumt werden kann länger, aber in dieser Zeit gibt es Equipment und Getränke. Der gesammelte Müll kann neben den Mülleimern am Rheinufer abgestellt werden und wird dort von der Stadt Bad Honnef entsorgt.

Damit niemand etwas mitbringen muss, gibt es vor Ort Handschuhe, Müllbeutel, Greifzangen (solange der Vorrat reicht) und eine kurze Einweisung.

Die Aktion wird von vielen Partnern unterstützt. Der Bau- und Betriebshof der Stadt Bad Honnef kümmert sich um die Logistik und die Entsorgung des gesammelten Mülls. Das Aalkönigkomitee Bad Honnef sorgt mit gesponserten Getränken dafür, dass alle Helferinnen und Helfer gut versorgt sind und packt außerdem selbst mit ehrenamtlichen Kräften

Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner im und ums Siebengebirge

FPiel GmbH – Zukunftsorientierte Gebäudetechnik

- Heizung
- Regenwassernutzung
- Bad-Renovierung
- Wasseraufbereitung
- Schwimmbäder

Wir holen Ihnen die Energie vom Himmel

- Sanitär
- Kunden- und Notdienst
- Solartechnik
- Wärmepumpen

53604 Bad Honnef – Höheweg 53
Tel. 02224 / 97 50-0 Fax 02224 / 97 50 23
info@f-piel.de www.f-piel.de

Völlmert BAUM & GARTEN
Landschaftsgestaltung aus Leidenschaft

Seit über 13 Jahren

Baumpflege
Baumfällungen
Seilklettertechnik
Häckselarbeiten

Auf dem Romert 4
53604 Bad Honnef
0172 7968493
s.voellmert@web.de

Gehölz & Heckenschnitt
Garten- & Beetpflege
Jahrespflege
Pflasterarbeiten

tatkräftig an. Das Bündnis für Familie spendet die nötige Ausrüstung und um 9 Uhr eröffnet der Bürgermeister die Aktion und gibt Snacks für alle HelferInnen und Handschuhe für die teilnehmenden Kids aus.

Jetzt fehlt eigentlich nur noch eins: Du!

Egal ob allein, mit Freunden, der Familie, den Nachbarn oder dem Verein – jede Person macht einen Unterschied. Gemeinsam können wir zeigen, was Bad Honnef kann und unserem Rhein etwas zurückgeben.

Komm vorbei, schnapp dir einen Müllbeutel und hilf mit. Der Rhein wird es dir danken – und Bad Honnef auch.
Kurz & knapp

Samstag, 15. August 2026
Jederzeit zwischen 9 und 13 Uhr
Treffpunkt: Endhaltestelle Bad Honnef

Trotz „Abi-Lücke": 24 neue Azubis starten bei der Volksbank Köln Bonn

Die Volksbank Köln Bonn geht mit voller Kraft ins Ausbildungsjahr 2026 - mit 24 neuen Talenten aus der Region und trotz eines historisch schwachen Abiturjahrgangs in NRW.

*(Ausbildungslehrgang Volksbank Köln Bonn 2026
außerdem ganz links: Karina Aussem (Personalreferentin), Markus Frütel (Bereichsdirektor Personal & Kommunikation) und ganz rechts: Guido Breese (Ausbildungsleiter), Jürgen Pütz (Vorstandsvorsitzender))*

Die Volksbank Köln Bonn begrüßt 24 neue Auszubildende – 12 Frauen und 12 Männer. Sie alle starten ihre Ausbildung zu Bankkaufleuten und kommen aus dem gesamten Geschäftsgebiet der Bank: aus Köln, Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Das Ausbildungsangebot richtet sich bewusst an junge Menschen mit unterschiedlichen Bildungswegen: an Schulabgängerinnen und Schulabgänger mit Realschulabschluss als auch an (Fach-)Abiturientinnen und -Abiturienten.
„Wir möchten jungen Talenten mit unterschiedlichen Bildungswegen eine echte Perspektive bieten. Im letzten Jahr haben wir die Ausbildung erstmals auch für junge Menschen mit Realschulabschluss geöffnet – das hat sich absolut bewährt", betont Markus Frütel, Bereichsdirektor für Personal & Kommunikation der Volksbank Köln Bonn.
Jürgen Pütz, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Köln Bonn, blickt mit Stolz auf den gelungenen Start: „Es freut mich sehr, dass der Beruf der Bankkaufleute auch in diesem Jahr so attraktiv ist und sich so viele junge Menschen ganz bewusst für die Volksbank Köln Bonn entschieden haben. Die Ausbildung ist ein zentraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Ich wünsche allen einen erfolgreichen Start und eine spannende Zeit in unserem Team."
Ein starkes Signal: Erfolgreich trotz „Abi-Lücke" Diese erfreuliche Auszubildendenquote ist keineswegs selbstverständlich. Das Jahr 2026 stellt den regionalen Ausbildungsmarkt vor eine besondere Herausforderung: In Nordrhein-Westfalen fällt der Abiturjahrgang an den öffentlichen Gymnasien nahezu vollständig aus. Grund ist die abgeschlossene Umstellung der Gymnasien von G8 (acht Jahre bis zum Abitur) zurück auf G9 (neun Jahre). Der letzte G8-Jahrgang legte 2025 sein Abitur ab. Der erste G9-Jahrgang folgt erst 2027. Diese sogenannte „Abi-Lücke" macht sich auf dem Ausbildungsmarkt deutlich bemerkbar. Statt der üblichen rund 90.000 Abiturientinnen und Abiturienten in NRW steht 2026 nur ein Bruchteil als potenzielle Bewerberinnen und Bewerber zur Verfügung. Dass die Volksbank Köln Bonn ihren Ausbildungsjahrgang in diesem Umfeld erfolgreich und vollständig besetzt hat, unterstreicht ihre Attraktivität als Arbeitgeber in der Region.
Abwechslungsreich, praxisnah, zukunftsorientiert In den kommenden zweieinhalb Jahren erwartet die neuen Auszubildenden eine vielseitige Ausbildung. Neben dem Einsatz in den Filialen der Bank erhalten sie fundierte Einblicke in zahlreiche Fachbereiche – vom KundenDialogCenter über Marketing bis hin zur Baufinanzierung. So werden aus Berufsanfängerinnen und -anfängern echte Bankprofis mit regionalem Herz.
Begleitet werden die neuen Auszubildenden von Ausbildungsleiter Guido Breese und Personalreferentin Karina Aussem, die sich auf frische Impulse und die Zusammenarbeit mit dem neuen Jahrgang freuen.

IMPRESSUM

Herausgeber
Löcke Paul Rudnik GbR
Mark-Hövel-Straße 3
53604 Bad Honnef
Telefon: 0172 - 9909909
info@aegidienbergerbote.de
www.aegidienbergerbote.de

Redaktion
v. i. S. d. P.: Roman Paul
Vertrieb: Sascha Rudnik
Marketing: Chris Löcke
Mitarbeit: Anna Paul, Kerstin Rudnik
Druck: WELTERs Aegidienberg
Layout: marketree GmbH

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
20.08.2026

Redaktionelle Inhalte bitte an folgende E-Mail-Adresse senden:
redaktion@aegidienbergerbote.de

Erscheinungstermin nächste Ausgabe:
28.08.2026

Erscheinungsweise: 14-tägig freitags

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos besteht keine Gewähr auf Veröffentlichung und auf Rücksendung an den Absender.

AUSLAGESTELLEN

Den Aegidienberger Boten gibt es alle zwei Wochen freitags immer druckfrisch abzuholen an folgenden Orten:

· WELTERs / POST
· Volksbank
· Sparkasse
· Aegidius Apotheke
· Brillenstube & Hörakustik
· Naturseifen Handgemacht
· Café Schlimbach
· Reisebüro Welter
· Bücherstube
· Tankstelle Kefferpütz
· ARAL-Tankstelle
· Bft Himberg
· Metzgerei Witt
· Sonnen-Apotheke
· EDEKA Klein
· Schlachthaus Siebengebirge
· Grillrestaurant El Greco
· Getränke Schlösser
· VORTEIL Baucenter
· REWE Ittenbach
· REWE BOCK, Thomasberg
· HK Fitness Studio

Besuchen Sie uns am 26.09.2026 von 10 - 14 Uhr zur Markteinführung des Škoda Epiq und des Škoda Peaq!

Der neue Škoda Epiq

z.B. Epiq Essence 55 (56 kWh) 155 kW (210 PS) 1-Gang-Automatik
Energieverbrauch kWh/100 km: kombiniert 13,7; CO_2-Emissionen g/km: kombiniert 0; CO_2-Klasse A.

Ausstattung: Klimaanlage Climatronic, Ambientebeleuchtung, Komfortsitze vorn, Aufmerksamkeits- und Müdigkeitserkennung, Spurwechsel- und Ausparkassistent sowie Ausstiegswarner (Side Assist), Bluetooth Freisprecheinrichtung, Digitaler Radioempfang DAB+ u.v.m.

Unser attraktives Privatleasingangebot für Sie[1]:

Sonderzahlung[2]:	6.000,00 €
Laufzeit:	36 Monate
Jährliche Laufleistung:	10.000 km

36 mtl. Leasingraten à 119,00 €

[1] Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler, gemeinsam mit dem Kunden, die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Alle Werte inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Nach Vertragsabschluss steht Verbrauchern ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Überführungskosten in Höhe von 1.190,00 € und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat.
[2] Die Höhe der Förderung hängt von verschiedenen Faktoren wie Fahrzeug, Einkommen und Familiengröße ab. Alle Details zur Förderung finden Sie unter: https://www.bundesumweltministerium.de/pressemitteilung/neues-e-auto-foerderprogramm-mit-sozialer-staffelung-zuschuesse-fuer-neuzulassungen-ab-1-januar-2026
Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Angebote gültig bis zum 30.09.2026.

Ihre Škoda Partner

AUTO THOMAS FIRMENGRUPPE

Auto Thomas GmbH, August-Lepper-Str. 1-12, 53604 Bad Honnef
Tel.: 02224/9420-0, skoda-badhonnef@auto-thomas.de
Heinrich Thomas GmbH & Co. KG, Königswinterer Str. 93, 53227 Bonn
Tel.: 0228/4491-600, skoda-bonn@auto-thomas.de
www.auto-thomas.de

Sommerkonzert des Gesangvereins Liederkranz im Bürgerhaus

Zum 12. Juli 2026 hatte Gesangverein Liederkranz 1875 Aegidienberg zu seinem Sommerkonzert ins Bürgerhaus eingeladen. Der Männerchor des Gesangvereins eröffnete das Konzert mit „Musica zu Ehren" von Wilhelm Henrichs. Freude haben die Sängerinnen und Sänger den zahlreichen Besuchern an diesen Nachmittag bringen wollen, was ihnen gelungen ist.
Abwechslung auf der Bühne war durch den Schulchor der Theodor-Weinz-Schule, die Chorifeen, Bonnway, den Männerchor und die Aegidienberger Stimmen jederzeit gegeben. Die Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer konnten die Chöre am lauten Beifall unschwer erkennen.

Der Schulchor mit den von Sönke Grunwaldt komponierten Liedern „I love Aegidienberg", „Ölberglied", „Das Jahreszeitenlied" und „Im Dorf geht´s durchs Jahr" wurde wieder richtig gefeiert, saßen doch viele Eltern und Großeltern im Publikum. Die Chorifeen, der Männerchor und die Aegidienberger Stimmen unter der Leitung von Sönke Grunwaldt wechselten sich ab mit dem großen Chor „Bonnway" aus Bonn, in dem unser Chorleiter als Sänger regelmäßig aktiv mitsingt.
Viel Anklang fanden u.a. „Somebody loves me" von George Gershwin, „Freiheit" von Marius Müller-Westernhagen, „Griechischer Wein" nach der Musik von Udo Jürgens und „The Wellerman" , vorgetragen vom Männerchor und den Aegidienberger Stimmen.
Mit dem Lied zum mitsingen „Dat es Heimat/I´m sailing" im Satz von Axel Hoffmann und bearbeitet von Sönke Grunwaldt beendeten die beiden Chöre des Gesangvereins das Chorkonzert. Der langanhaltende Beifall zeigte den Sängerinnen und Sängern, dass sie den Zuhörerinnen und Zuhörern einen stimmungsvollen Nachmittag kurz vor den Sommerferien bereitet hatten.

Heidi und Claus Wiertz feierten ihre Diamanthochzeit

Heidi und Claus Wiertz feierten im Juli ihre Diamanthochzeit und blickten dabei auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück. Vor sechs Jahrzehnten gaben sich die beiden als erste große Liebe das Jawort und starteten gemeinsam in ihr Leben als Ehepaar.

Mit ihrem Sohn Jörn zog die junge Familie nach Aegidienberg-Himberg, wo sie bei der Familie Franz Efferoth ein neues Zuhause fand. Dort genossen sie viele Jahre den wunderschönen Ausblick auf das Siebengebirge. Mit der Geburt ihrer Tochter Katja wurde das Familienglück schließlich komplett.

Im Jahr 1974 baute Claus, der als Bauingenieur im Amt für Denkmalschutz tätig war, für seine Familie ein eigenes Haus in Wülscheid. Viele Jahre engagierten sich Heidi und Claus aktiv im Schützenverein und waren ebenso in der evangelischen Kirchengemeinde mit großer Verbundenheit und Tatkraft aktiv.

Gemeinsam gingen die beiden durch dick und dünn und meisterten Höhen und Tiefen des Lebens Seite an Seite. Ihre 60-jährige Liebe und Verbundenheit feierten sie im Kreise ih-

rer Familie und Freunde im Wülscheider Jägerheim.

Wir wünschen Heidi und Claus von Herzen, dass sie noch viele weitere gesunde, glückliche und erfüllte gemeinsame Jahre miteinander verbringen dürfen!

Jahresfahrt des Heimatvereins Heisterbacherrott

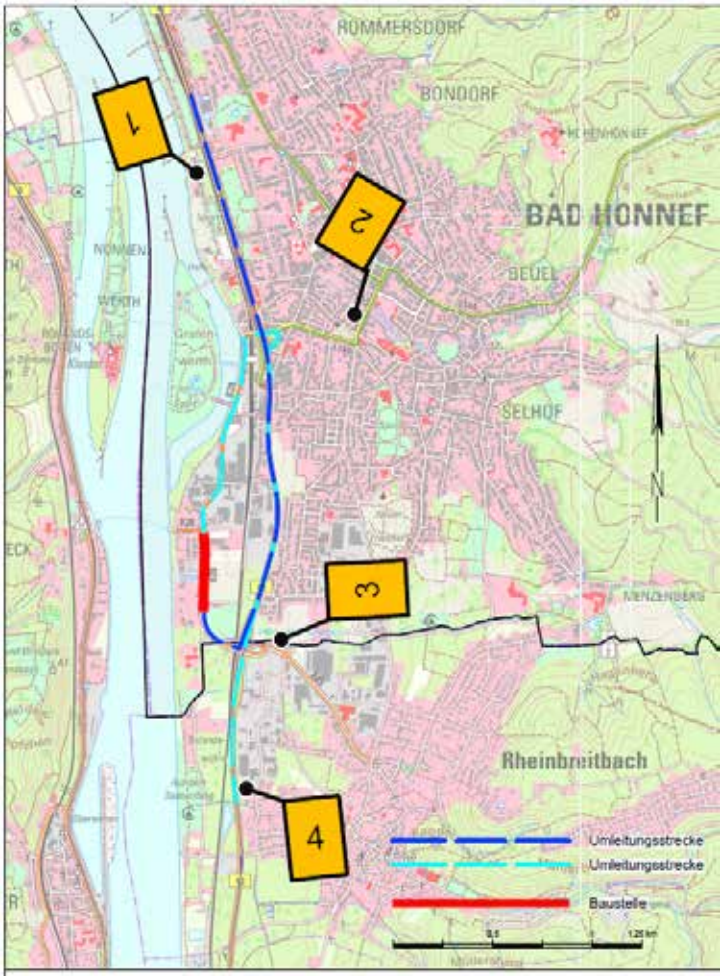
Nur noch wenige freie Plätze!!
Am Sonntag, 13.09.2026, fährt der Heimatverein Heisterbacherrott zur Landesgartenschau nach Neuss. Abfahrt ist 9.00 Uhr ab Parkplatz Heisterbacherrott (gegenüber von Haus Schlesien). Nach der Ankunft in Neuss nehmen die Teilnehmer*innen in zwei Gruppen an einer 1,5 Stunden dauernden Führung teil. Danach kehren sie ab ca. 12.45 Uhr für 1,5 Stunden zum Mittagessen ein. Nach dem Mittagessen bleibt Zeit zur „freien Verfügung". Dann kann jeder für sich über das Gelände der Landesgartenschau schlendern und nach Wunsch zu Kaffee und Kuchen einkehren. Die Heimfahrt wird um 17.15 Uhr angetreten. Voraussichtlich kommt die Gruppe um 18.30 Uhr/18.45 Uhr wieder in Heisterbacherrott an. Das Gelände der Landesgartenschau ist umfassend barrierefrei gestaltet. Die Fahrt ist auch für Familien mit Kindern/Jugendlichen geeignet. Der Verein bietet die Fahrt zum Preis von 30,00 Euro/Person für Mitglieder und 35,00 Euro/Person für Nichtmitglieder an. Bei Teilnahme von Kindern/Jugendlichen gilt altersabhängig ein anderer Preis, diesen bitte vor Bezahlung erfragen. Der Preis beinhaltet die Kosten für die Busfahrt, den Eintritt in die Gartenschau und den Betrag für die Führung. Die Kosten für das Mittagessen, für Getränke, für Kaffee und Kuchen trägt jeder selber. Aufgrund des 75jährigen Vereinsjubiläums wird der Teilnahmepreis mit einem namhaften Betrag aus der Vereinskasse gesponsert. Es wird gebeten, den Fahrpreis bis Dienstag, 08.09.2026, auf das Konto des Heimatvereins bei der Volksbank Köln Bonn eG, IBAN: DE83 3806 0186 2600 4750 13, BIC: GENODED1BRS einzuzahlen. Ein Einsammeln im Bus ist nicht vorgesehen. Es ist eine Anmeldung erforderlich (!!), diese bitte auch bis spätestens Dienstag, 08.09.2026, an Helmut Zimmer (Tel.-Nr.: 02244 5625, Mail: vorsitzender@heimatverein-heisterbacherrott.de) oder an Carolin Keppler (Mail: kassiererin@heimatverein-heisterbacherrott.de, Tel.-Nr.: 0151 17617401). Bei der Anmeldung bitte auch eine Telefonnummer angeben, unter der eine kurzfristige Erreichbarkeit am Tag der Fahrt sichergestellt ist.

Vollsperrung der Lohfelder Straße

Bad Honnef. Vom 4. August bis zum 1. September 2026 muss die Lohfelder Straße im Bereich der Hausnummern 32 bis 120 vollständig gesperrt werden. Grund hierfür ist die Sanierung der Fahrbahn.

Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Für Rettungsfahrzeuge aller Art ist die Durchfahrt jederzeit gewährleistet.



Kostenlose Lieferung!
E-Rezept: App herunterladen, Brunnen Apotheke hinterlegen und Rezept einlösen! Bestellung bis 12 Uhr und Lieferung am selben Tag
Brunnen APOTHEKE
Raiffeisenstraße 4 | 57632 Flammersfeld |
Tel 02685/1049 | www.brunnenapotheke-flammersfeld.de

HARBORT'S BESTES
Faulenbitze 3, Königswinter
HOFLADEN
Regional einkaufen, rund um die Uhr!
www.harborts-bestes.de

Der VVS "Verschönerungsverein für das Siebengebirge" bietet aktuell noch folgende Veranstaltungen an:

Naturpfad 1 bei Asbach
23. August 2026 / 10:30 –15:30
Rundwanderweg des ANUAL Asbach
Leitung: Robert Klein, ANUAL Asbach e. V.
Reine Wegstrecke ca. 12 km

Adlerperspektive - und was der Mensch von Greifvögeln lernen könnte
28. August 2026 / 16:30 –18:30
Die Lebensweise und das Flugverhalten von Greifvögeln weisen zahlreiche Anregungen auf, die auf den menschlichen Alltag übertragen werden können. Alltagsgeschehen, Stressbewältigung und Selbstfürsorge können wir mit der Hilfe der Vögel aus einer anderen Perspektive betrachten.
Gemeinsam analysieren wir dieses Potential und sprechen über die Möglichkeiten der Optimierung für den menschlichen Alltag.
Leitung: Susanne Dahmen, Falknerin & Stressmanagement-Trainerin

Falknerei & Historie
6. September 2026 / 16:30 –18:30
Greifvögel am Forsthaus
Die Geschichte und Entwicklung der Falknerei:
Wir betrachten die Falknerei als Immaterielles Weltkulturerbe und erläutern die Frage: „Was ist Falknerei heute?" – und vor allem, „Wo hat die Falknerei ihren Ursprung?" und „Wie fand Falknerei den Weg nach Europa?"
Gemeinsam mit unseren Tieren erhalten Sie Informationen zu den Unterschieden in Anatomie, Jagd- und Flugverhalten der Vögel. Material aus der täglichen Arbeit mit den Vögeln wird aus- und vorgestellt.
Leitung: Susanne Dahmen, Falknerin

Wildnis - Tag
19. September 2026 / 10:00 –17:00
Wir streifen durch die herbstlichen Wälder und entdecken, wie sich die Tiere des Siebengebirges auf die kalte Jahreszeit vorbereiten. Jede Art hat ihre eigenen Strategien, um mit Kälte, Dunkelheit und Wetter zurechtzukommen – und wir finden spielerisch heraus, was im Wald jetzt alles passiert.
Am Lagerfeuer nehmen wir uns Zeit für ruhige Aktionen, während rundherum weitere Angebote wie Bogenschießen und Wikingerschach für Bewegung und Abwechslung sorgen.
Zum Mittag gibt es Würstchen vom Grill, selbstverständlich auch in einer vegetarischen Variante.
Der Wildnistag ist das „Wildniscamp light" und ideal für Kinder, die neugierig auf Naturabenteuer sind, aber noch nicht bereit für eine Übernachtung im Camp.

Vulkanlandschaft Siebengbirge vom devonischen Schiefer zum tertiären Trachyt
20. September 2026 / 10:00 –12:00
TAG DES GEOTOPS
Der Vorsitzende des VVS und ehemalige Leiter des Forstamtes Rhein-Sieg-Erft, Stephan Schütte, erläutert im Rahmen der ca. 2-stündigen Wanderung die geologischen Formationen des Siebengebirges. Dabei geht er auch auf die Wirtschafts-, Kultur- und Naturschutzgeschichte dieses einzigartigen Landschaftsraumes ein.

Mystisch-magischer Eulenabend am Forsthaus
27. September 2026 / 16:30 –18:30
Hier und heute stehen die Eulen im Fokus. Gemeinsam mit unseren Tieren in Präsenz erfahren Sie mehr über die Unterschiede in Anatomie, Jagd – und Flugverhalten und die symbolische Bedeutung der Eule. Bereits in der Antike und dem Mittelalter haben die Eulen ihre symbolischen Spuren hinterlassen:
Was bedeutet: „Eulen nach Athen tragen" oder, was hat es mit dem „Todes-Ruf des Käuzchens" auf sich? Wir haben die Erklärung.
Lassen Sie sich von der Magie der Eule faszinieren.
Leitung: Susanne Dahmen, Falknerin

WDR-Kinderreporter zur Besuch im VVS-Wald

In der vergangenen Woche kamen die WDR-Kinderreporter zu Besuch in das Siebengebirge, um sich über den Wald und die Natur im Siebengebirge zu informieren und mitzuhelfen, diesen zu pflegen und zu erhalten.

Zunächst ging es kurz in die Naturparkausstellung im Forsthaus Lohrberg, um dort an Hand von Bildern die interessante Geschichte über die Rettung des Siebengebirges vor den gierigen Steinbruchbetreibern im 19. Jhdt. kennenzulernen. Den Kindern gefiel besonders gut ein Stich auch dem Jahre 1750 , auf dem die große „Steinbruchrutsche“ am Drachenfels zu sehen ist, und der spaßige Vorschlag kam kurz auf, doch heute ein moderne Rutsche vom Drachenfels hinunter zum Rhein dort anzubringen.

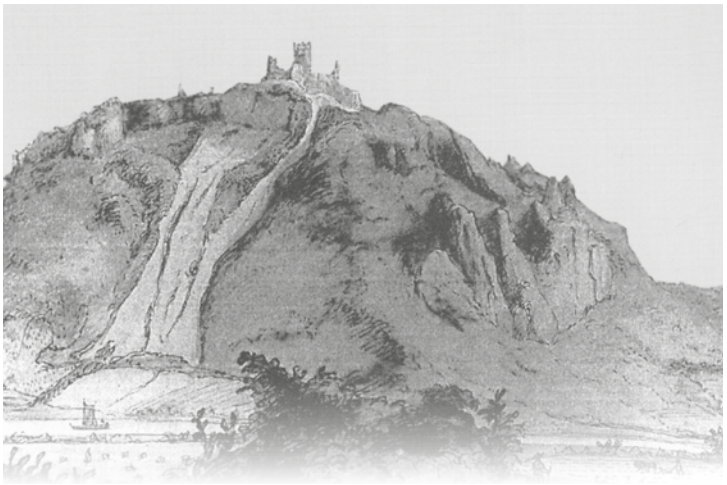
Dann ging es mit dem Förster Jan Wienströer in den Wald. Zunächst wurde in einem Fichtenwald erklärt, warum dieser Wald eher ein dunkler Forst ist, der ausschließlich der Produktion von Holz dient. Der Waldboden dunkel mit Nadelstreu bedeckt ohne Kräuter und Sträucher. Dieser „Wald von gestern“ entspricht aber nicht mehr den heutigen Maßstäben eine naturnahen gestuften Mischwaldes.

Ein solcher Waldbestand wurde dann als nächstes Ziel am Lohrberg aufgesucht. Hier lernten die Kinder die verschiedenen heimischen Laubbaumarten wie Eiche, Buche , Ahorn und Wildkirsche kennen. Der Boden war grün mit Kräutern, Stauden und vielen kleinen Bäumen, der sog. Naturverjüngung. An den alten Bäumen waren Spechthöhlen zu erkennen und an einer abgestorbenen Buche konnte man sehen, wie Insekten und Pilze das sog. Totholz als Lebensraum nutzen. Und der Förster entdeckte dort noch einen größeren Käfer, den sog. Waldschröter, der die Kinder sehr beeindruckte. „Das ist ein richtiger Urwald!“, so das Fazit eines kleinen Reporters.

Die dritte Station der Reportertour bildete dann eine junge Anpflanzung auf einer Fläche, auf der bis zum Jahr 2020 noch ein dichter Fichtenwald stand. Dieser war durch Borkenkäferbefall in Folge von Trockenjahr und des Klimawandels vollständig vom Borkenkäfer befallen und abgestorben. Nach der Räumung der Fläche, die Fichtenstämme konnten noch an ein Sägewerk verkauft werden, wurden hier neue junge Laubbäume wie Eiche, Kirsche und Hainbuche gepflanzt. Diese jungen Bäume sind aber durch den intensiven Wuchs von Adlerfarn, einem stark wüchsigen Farn, der bis zu 3 m hoch wachen kann, gefährdet. Hier mussten die Kinderreporter selbst Hand anlegen und den Farn, der die jungen Bäume zu überwachsen drohte, nach unten drücken. Eine schwere Arbeit, aber ohne die der junge Wald zu Zukunft nicht wachsen kann.

Nach 2 Stunden zurück am Forsthaus wurde Bilanz gezogen: Die Reportage im und über den Wald war sehr spannend, informativ und hat viel Freude gemacht. Wir haben sehr viel dabei gelernt.

Der Beitrag wird laut Angaben des WDR in der kommenden Woche gesendet und ist dann auch in der WDR-Mediathek eingestellt



„Schütz´das, was dir wichtig ist.“
Dein Partner vor Ort, wenn es um Versicherungen geht.
Sandro Gödtner & Guido Hoffmann
Himberger Str 5a, 53604 Bad Honnef
Tel. 02224 9899830 (Büro Bad Honnef/Rottbitze)
Tel. 02645 2100 (Büro Windhagen)
PROVINZIAL

BRAUN GmbH
Innovative Haustechnik
Heizung
Sanitär
Solar
Wärmepumpen
Wellness
Schwimmbäder
Bad Honnef-Rottbitze
Tel. 0 22 24 - 960 19 0
Tel. 0 22 24 - 960 19 19
www.braun-badhonnef.de

ÖlbergVertical - Herausforderung auf 3,5 Kilometern

Nach der erfolgreichen Durchführung des 7BergeLaufs im letzten Jahr veranstaltet der Lauftreff Siebengebirge dieses Jahr am 21. August ein Rennen für 100 Läuferinnen und Läufer, das es wahrlich in sich hat: Auf dreieinhalb Kilometern müssen rund 250 Höhenmeter bis auf den Ölberg überwunden werden, um im Ziel die begehrte Finisher-Holz-Medaille, das wohlverdiente Kaltgetränk und die herrliche Aussicht vom Plateau des Ölbergs zu genießen.
Die Strecke führt ab der Herbert-Krämer-Hütte über die Seufzerbrücke und dem „Wasserfall" auf den Südwest-Anstieg des Ölbergs, um schließlich beim „Gasthaus auf dem Oelberg" zu enden.
Um den Sprint-Charakter dieses Laufs zu unterstreichen, schickt der Lauftreff Siebengebirge die Läuferinnen und Läufer in Einzelstarts auf die Strecke. Spannung bis zum Schluss ist also garantiert. Mehr Infos auf www.lauftreffsiebengebirge.de.

Sportfest für alle - auch für dich?

Das TuS Sportfest macht Bewegung für alle möglich.

Oberpleis. Am Samstag, den 29.08.2026 wird es von 14.00 – 18.00 Uhr wieder sportlich auf dem alten Sportplatz und der Beachvolleyballanlage in Oberpleis. Gemeinsam mit dem Behinderten – und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. und dem Rollstuhlclub Köln e.V. stellt der TuS 05 Oberpleis e.V. bereits zum vierten Mal in Folge sein TuS-Sportfest auf die Beine. Dieser besondere Sporttag auf dem Sportgelände der Theodor-Storm-Straße in Königswinter-Oberpleis steht unter dem Motto „Vielfalt bewegt. Sport verbindet." und lädt alle Menschen von 0 bis 99 Jahren zum Mitmachen und Zuschauen ein.
Um 13 Uhr gehts bereits mit drei spannenden Turnieren – Beachvolleyball, Walking Football und einem lockeren Familien-Kicken los. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzuspielen, mitzufiebern und anzufeuern. Motivierte Mitspieler fürs Beachvolleyballturnier melden sich bei Daniel Pilger per E-Mail unter danielpilger@online.de oder telefonisch unter 01523-3565833 an.
Ab 14:00 Uhr beginnt dann auch das offizielle Mitmachprogramm für alle Besucher*innen und Interessierten. Auf insgesamt acht Arenen bietet sich ein abwechslungsreiches Programm für alle. Bei den vielen spannenden Mitmachangeboten kommen alle Besucher*innen voll auf ihre Kosten. In der Tanz-Arena zeigen die TuS Tanzgruppen ihr Können (Cheerleading, Showtanzen, K-Pop) und auch Sie können sich vom Rhythmus der Musik mitreißen lassen und mittanzen. (Zumba, Gesellschaftstanzen). Die Fitness-Arena lädt zum Auspowern und Ausprobieren ein (z.B. Pilates, Hula Hoop, Kickboxen, Pezziball meets Drumsticks, uvm.). Eine Bike-Arena mit Fahrsicherheitstraining speziell für E-Biker*innen und Kids bietet die Möglichkeit der Testung der eigenen Fahrsicherheit und -Fähigkeit. Bringen Sie gerne Ihr eigenes Fahrrad mit.
In der Kids-Arena wird es bunt und sportlich. Hier gibt es die Möglichkeit das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) zu absolvieren, dieses besteht aus verschiedenen motorischen Stationsaufgaben, die für alle Kinder zu bewältigen sind. Um 15 Uhr gibt für die Kinder dort die Möglichkeit, die Tu(S)gether Kids- Gruppe kennenzulernen und in einer inklusiven Ballschule ihr Können zu testen. Für diejenigen, die es etwas ruhiger mögen, werden bunte Zöpfe in die Haare geflochten oder die Gesichter bunt angemalt.
Dank unserer Kooperationspartner gibt es auch in diesem Jahr wieder spannende Angebote aus der Welt des Behindertensport - und Rehabilitationssportverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. (BRSNW e.V.) in der „Aktiv dabei!" – Arena. Neu mit dabei in diesem Jahr ist der Rollstuhlclub Köln e.V. der Rollstuhlsportarten aus seiner Vereinswelt präsentiert. Mit dabei sind Rollstuhlhockey, Rollstuhlbasketball und Rollstuhlrugby. Auch hier darf aufprobiert, gestaunt und miterlebt werden, wie die Faszination Rollstuhlsport gelebt wird. Um 15 Uhr beginnt in dieser Arena ein besonders TuS-Highlight: alle In-

teressierten sind herzlich eingeladen an einer 30-minütigen Hocker- und Rollatorgymnastik teilzunehmen.
In der TuS Welt darf der Ballsport natürlich nicht fehlen (Ball-Arena), sodass neben der klassischen Ballsportart wie Basketball, auch Trendsportarten (Pickleball, Roundnet, Beachtennis) eigenständig ausprobiert und erlebt werden können. Ein besonderes Highlight in diesem Bereich, die Boulebahn – der ideale Treffpunkt, um die Sportart, das Spielgefühl und Gleichgesinnte kennenzulernen und zu treffen. Die beiden „Herzstücke" des Sportfestes bilden die Food and Talk Arena, die zum Ausruhen, Essen und zu gemeinsamen Gesprächen einlädt, sowie die TuS-Vereinswelt-Arena, wo Angebotsberatung, dem Kennenlernen der Vereinsakteure und News aus der TuS Vereinswelt stattfinden. Neben diesem besteht dort aber auch die Möglichkeit der Abnahme des Sportabzeichens und Informationen rund um das Sportabzeichentraining.
Neu in diesem Jahr ist der Eiswagen neben dem Sportplatz, sowie eine Tombola mit tollen Preisen.
Eine Anmeldung für das Sportfest ist nicht notwendig, die Teilnahme ist kostenfrei. Der detaillierte Programmplan für das Sportfest ist auf der Homepage des TuS 05 Oberpleis e.V. (www.tus05-oberpleis.de) einsehbar. Weitere News und Informationen rund um das Sportfest gibt es auch auf der TuS-Facebookseite (Tus 05 Oberpleis e.V.), sowie dem Instagramaccount (tus1905oberpleis) und dem Whatsapp-Kanal (TuS 05 Oberpleis e.V.). Fragen rund ums Fest werden gerne auch telefonisch unter 02233- 9020117 beantwortet.
Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen Tag voller Bewegung, Spaß und Begegnung!

Reise beginnt mit Vertrauen.
Und mit einem Gespräch.

Urlaub ist persönlich.
Deshalb sollte auch die Planung persönlich sein.

Warum ins Reisebüro?

Sicherheit & Unterstützung.
Wir kümmern uns, wenn sich etwas ändert.

Aktuelles Fachwissen.
Regelungen, Reiseschutz, Veranstalterabsicherung –
wir behalten den Überblick.

Transparente Angebote.
Wir vergleichen für Sie und erklären Unterschiede verständlich.

Gute Reisen entstehen nicht zufällig.
Sondern durch gute Beratung.

Reisebüro Welter Aegidiusplatz 11, 53604 Bad Honnef
02224/9887640, reisebüro-welter.de

EXPERTEN TIPP

Bauen im eigenen Garten: Schlummert dort noch Bauland?

Gerade in unserer Region finden sich viele ältere Immobilien auf großzügigen Grundstücken. Was bislang einfach zum Garten gehörte, kann heute einen erheblichen zusätzlichen Wert darstellen. Denn unter bestimmten Voraussetzungen ist eine weitere Bebauung möglich. Entscheidend ist dabei nicht allein die Grundstücksgröße. Zu prüfen ist, ob es einen Bebauungsplan gibt und welche Optionen dieser bietet, oder ob sich die Zulässigkeit einer Bebauung nach § 34 BauGB richtet. Dieser besagt, kurz gefasst, dass sich ein neues Gebäude hinsichtlich Art und Umfang in die vorhandene Umgebung einfügen muss. Darüber hinaus muss natürlich die Erschließung gesichert sein. Es muss also eine Zufahrt geben und das Grundstück muss mit Wasser, Strom und Kanal versorgt werden. Oftmals muss dafür die Garage weichen. Des Weiteren müssen Abstandsflächen und Stellplätze nachgewiesen, das Grundstück ggf. geteilt werden. Und ist gegebenenfalls eine Grundstücksteilung möglich? Gerade eine Bebauung in zweiter Reihe kann interessant sein – für ein zusätzliches Wohnhaus, für die eigenen Kinder oder zur separaten Veräußerung eines Baugrundstücks.
Daher meine Empfehlung: Lassen Sie bei größeren Grundstücken das vorhandene Baurecht prüfen, bevor Sie über einen Verkauf entscheiden. Denn für den Wert einer Immobilie ist nicht nur entscheidend, was bereits darauf steht – sondern manchmal auch, was noch darauf gebaut werden darf. Aber auch wenn Sie nicht verkaufen wollen, kann es sinnvoll sein eine Prüfung durchzuführen, ggf. eine Bauvoranfrage zu stellen, um z.B. für die eigenen Kinder Bauland zu generieren. Gerne unterstützen wir Sie in diesem Prozess, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

BWE Bau Wert Experten
i | k immobilienbüro
sascha oliver kins
Aegidiusplatz 2, 53604 Bad Honnef
02224 – 9814021 | 0175 - 1949777
www.immobilien-kins.de | mail@immobilien-kins.de

Gemeinsam gegen die Sommerhitze: Bad Honnef sucht weitere Refill-Stationen

Bad Honnef. Gerade an heißen Sommertagen ist es wichtig, ausreichend zu trinken. Die Stadt Bad Honnef macht deshalb auf die Initiative „Refill Deutschland" aufmerksam und möchte das Netz der Refill-Stationen im Stadtgebiet mit Unterstützung der Stadtgesellschaft erweitern.

Gesucht werden Unternehmen, Geschäfte, gastronomische Betriebe, Institutionen, Arztpraxen, Apotheken, soziale und gesundheitliche Einrichtungen, Vereine sowie weitere öffentlich zugängliche Stellen, die bereit sind, mitgebrachte Trinkflaschen kostenlos mit Leitungswasser aufzufüllen.

„Die zunehmend heißen Sommertage stellen uns als Stadtgesellschaft vor große Herausforderungen. Ein möglichst flächendeckender Zugang zu Trinkwasser ist daher ein wichtiger Baustein des kommunalen Hitzeschutzes. Jede zusätzliche Refill-Station schafft ein konkretes Angebot für Bürgerinnen und Bürger sowie für Gäste unserer Stadt", sagt der Erste Beigeordnete Holger Heuser.

Kostenlos Trinkwasser auffüllen

Refill Deutschland ist eine gemeinnützige Initiative, die den Zugang zu kostenlosem Trinkwasser erleichtern möchte. Teilnehmende Refill-Stationen sind durch einen gut sichtbaren Aufkleber gekennzeichnet. Dort können Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste während der jeweiligen Öffnungszeiten ihre mitgebrachten Trinkflaschen kostenlos auffüllen lassen.

Auch das Rathaus und die Stadtbibliothek sind bereits seit über drei Jahren eine Refill-Station. Das Angebot wird genutzt. Vor allem vor dem Hintergrund der Hitzebelastung in diesem Sommer möchte die Stadtverwaltung weitere Partnerinnen und Partner gewinnen und die Aktion stärker im Bewusstsein der Stadtgesellschaft verankern.

Gut für Gesundheit, Klima und Umwelt

Mit ihrer Teilnahme leisten Unternehmen und Einrichtungen einen Beitrag zum Hitzeschutz und zur Gesundheitsvorsorge. Gleichzeitig helfen sie, Einwegverpackungen und Plastikmüll zu vermeiden.

„Refill verbindet Klimaschutz, Ressourcenschonung und Gesundheitsvorsorge auf unkomplizierte Weise. Für Unternehmen und Einrichtungen ist die Teilnahme mit geringem Aufwand verbunden, hat aber eine große Wirkung. Wir freuen uns deshalb über jede weitere Stelle, die Teil des Bad Honnefer Refill-Netzwerks wird", erklärt Klimaschutzmanager Swen Schmitz.

Auch die teilnehmenden Stellen profitieren: Sie werden als engagierte und gastfreundliche Anlaufpunkte wahrgenommen, erreichen möglicherweise neue Besucherinnen und Besucher und stärken ihr positives Image. Nennenswerte Kosten entstehen in der Regel nicht.

In zwei Schritten zur Refill-Station

1. Standort registrieren:

Unternehmen und Einrichtungen können sich auf der Internetseite von Refill Deutschland eintragen:

https://refill-deutschland.de/werde-refill-station/refill-station-eintragen/

2. Refill-Station kennzeichnen:

Ein Aufkleber am Eingang weist darauf hin, dass dort kostenlos Leitungswasser aufgefüllt werden kann. Die Stadtverwaltung stellt die Aufkleber auf Wunsch kostenfrei zur Verfügung und unterstützt bei der Registrierung.

Hinweis an die Stadtgesellschaft

Die Stadt Bad Honnef lädt Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste dazu ein, insbesondere bei hohen Temperaturen eine wiederverwendbare Trinkflasche mitzunehmen und die vorhandenen Refill-Stationen und Trinkwasserspender in der Stadt zu nutzen.

Je mehr Unternehmen und Einrichtungen sich beteiligen, desto dichter wird das Versorgungsnetz. Die Stadtverwaltung bedankt sich bei allen bestehenden und zukünftigen Refill-Stationen für ihr Engagement.

Anzeige
Gesund & Fit: Starker Rücken mit medizinischer EMS!

Seit über 2 Jahren trainiert unser Mitglied trotz MS (Multipler Sklerose) regelmäßig mit **EMS** – mit beeindruckender Disziplin und Motivation. Für ihn ist **EMS** eine wertvolle Ergänzung, um Kraft, Stabilität und Beweglichkeit zu fördern. Lass dich inspirieren und entdecke, was EMS auch für dich tun kann!

Karin Holbach
Inhaberin, Trainerin, Mensch
HK Fitness & Gesund*SEIN Studio
Aegidiusplatz 2 • 02224 / 987 22 55 •
www.fitaktivgesund.de
FIT & GESUND von Außen & Innen!

Foto des Monats

powered by REWE BOCK Dein Markt

DEIN FOTO DES MONATS

WIR SUCHEN DIE SCHÖNSTEN BILDER AUS AEGIDIENBERG UND DEM SIEBENGEBIRGE.

ALLE VERÖFFENTLICHTEN FOTOS HABEN DIE CHANCE „FOTO DES JAHRES" ZU WERDEN UND EINEN EINKAUFSGUTSCHEIN ÜBER 200€ VON REWE BOCK ZU GEWINNEN.

ZUDEM GIBT ES DIE CHANCE IM JAHRESKALENDER DES AEGIDIENBERGER BOTEN VERÖFFENTLICHT ZU WERDEN. MIT DER EINSENDUNG DEINES FOTOS STIMMST DU DER VERÖFFENTLICHUNG AUTOMATISCH ZU.

SENDE UNS DEIN FOTO IM QUERFORMAT PER E-MAIL AN:
REDAKTION@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Aegidienberger Bote
IHR HABT TERMINE, DIE WIR VERÖFFENTLICHEN SOLLEN?
SENDET UNS EURE TERMINE PER E-MAIL UND WIR NEHMEN SIE IN UNSEREM KALENDER AUF!
E-MAIL:
TERMINE@AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Aegidienberger Bote
ALLE AUSGABEN GIBT ES AUCH ONLINE
WWW.AEGIDIENBERGERBOTE.DE

Fotobox Honnef
AB 199,- EURO
Jetzt Termine sichern!
www.fotobox-honnef.de
info@fotobox-honnef.de
+49(0)172 - 990 990 9

Leserbrief: Offene Fragen zu Windkraftanlagen am Dachsberg

Die geplanten Windkraftanlagen am Dachsberg werfen weiterhin zahlreiche Fragen auf. Nachdem Bürger und Fachleute umfangreiche Stellungnahmen eingereicht haben und obwohl der Rhein-Sieg-Kreis bereits eine Überarbeitung der Schall- und Schattenwurfgutachten angeordnet hat, drohen die Anlagen weiterhin, in einigen Wohngebieten eine Schallbelastung hervorzurufen, die den Anwohnern nach den Maßstäben der Technischen Anleitung Lärm (TA Lärm) nicht zugemutet werden darf und die Genehmigungsfähigkeit des beantragten Anlagenbetriebes durchgreifend in Frage stellt.

Ohne eine in jeder Hinsicht beanstandungsfreie Begutachtung der Schall- und Schattenbelastung fehlt der Genehmigungsbehörde die maßgebliche Grundlage, um in rechtskonformer und verantwortbarer Weise über die Zulässigkeit des Betriebs der Windenergieanlagen (WEA) befinden zu können. Renommierte und auf Natur- und Umweltrecht spezialisierte Anwaltskanzleien begleiten die Einwendungen fachlich. In den vorliegenden Gutachten sind weitere Punkte, die überprüft werden müssen.

Auch in den Bereichen Naturschutz und Projektplanung besteht nach Ansicht von Kritikern und Fachleuten erheblicher Klärungsbedarf – unter anderem zum Schutz von Wildkatzen, Fledermäusen und Greifvögeln. Viele Bürger bemängeln zudem die unzureichende Transparenz im bisherigen Verfahren. Gerade bei einem Projekt mit derart weitreichenden Auswirkungen auf Anwohner, Natur und Landschaft sind eine umfassende Prüfung aller Fakten sowie eine nachvollziehbare Information der Öffentlichkeit entscheidend, um Akzeptanz zu schaffen.

Verfahrensprüfung ruht auf privaten Schultern
Die gesamte anwaltliche und fachliche Überprüfung des Verfahrens erfolgt bislang überwiegend durch privates Engagement und wird privat finanziert. Die vom Kreis angeordnete Überarbeitung der Gutachten zeigt jedoch, dass das Verfahren noch nicht abgeschlossen ist und eine sorgfältige rechtliche wie fachliche Kontrolle weiterhin zwingend erforderlich bleibt.

Um diese umfassende Arbeit fortführen zu können, wird weitere Unterstützung benötigt. Wer Interesse hat, die bislang privat getragenen Aktivitäten zum Schutz von Bürger-, Natur- und Umweltinteressen zu unterstützen, kann sich gerne über folgenden Link weiterinformieren und Kontakt aufnehmen:
https://www.gofundme.com/f/fur-natur-und-lebensqualitat-in-windhagen

Wegen der Überparteilichkeit sind nur Spenden von Einzelpersonen erwünscht und von Organisationen ausgeschlossen.

Sylvia Brenk

Stellungnahme zum Leserbrief der Frau Pascale Schomisch im Aegidienberger Boten Ausgabe 804 vom 31.07.2026

Mit großem Interesse habe ich den Leserbrief der Frau Schomisch im Aegidienberger Bote gelesen. Zunächst ist es sehr erfreulich, dass zwischen Gegnern und Befürwortern der Windenergieanlagen die Notwendigkeit zur Reaktion auf den Klimawandel unstreitig ist.
Dazu schreibt Frau Schomisch: " Es geht nämlich gar nicht darum, ob Windenergie grundsätzlich sinnvoll oder notwendig ist, ebenso wenig wie es darum geht, die Herausforderungen des Klimawandels oder der Energiewende prinzipiell anzuerkennen. Diese Fragen stehen völlig außer Zweifel."
Nach meinem Verständnis macht Frau Schomisch sich Gedanken, ob die Interessen aller Betroffenen und Beteiligten unter Berücksichtigung der ökologischen, gesundheitlichen, technischen und sozialen Aspekte ausreichend berücksichtigt werden.
Und damit sind wir beim Zweck und der Aufgabe des Prüfungs- und Genehmigungsverfahrens von Windenergieanlagen.
Zweck des Genehmigungsverfahrens nach Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) ist es, Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter vor schädlichen Umwelteinwirkungen zu schützen und dem Entstehen schädlicher Umwelteinwirkungen vorzubeugen.
Im Genehmigungsverfahren findet eine Güterabwägung statt, damit die Rechte aller Betroffenen und Beteiligten, die Wahrung des Naturschutzes, der Schutz bedrohter Arten nach geltendem Recht und dem Stand der Wissenschaft gegeneinander abgewogen werden. Geprüft werden u.a.
• Immissionsschutz: Prüfung von Lärm, Schattenwurf und optischen Wirkungen zum Schutz der Nachbarschaft.
• Umwelt- und Artenschutz: Regelmäßige Durchführung von Prüfungen zum Schutz von Tieren, Pflanzen und der Natur.
• Baurecht und Sicherheit: Kontrolle der Standfestigkeit, der Bauordnung sowie von Abständen und Vorschriften im Außenbereich.
• Öffentlichkeitsbeteiligung: Einbindung der Bürger und Träger öffentlicher Belange bei größeren Vorhaben für mehr Transparenz

Somit sind alle von Frau Schomisch geforderten Aspekte einer kritischen Güterabwägung Gegenstand des laufenden

PRINZ BESTATTUNGEN
Individuelle Bestattungen - Bestattungsvorsorge - Trauerbegleitung
Rottbitzer Straße 18 b, 53604 Bad Honnef-Rottbitze, Tel. 02224-94400
info@prinz-bestattungen.de / www.prinz-bestattungen.de

Verfahrens und werden nach geltendem Recht und dem Stand der Wissenschaft bewertet.
Wir sollten also das Ergebnis des Prüfverfahrens in Ruhe abwarten. Es wird nach geltendem Recht und dem Stand der Wissenschaft entschieden werden. Allerdings sollten wir uns aber entschieden zu Wort melden, wenn versucht wird, die Rechtmäßigkeit des Genehmigungsverfahrens sowie die Grundlagen der wissenschaftlichen Beurteilung anzuzweifeln.

Ortwin Lüke

Kommentar zum Leserbrief der Frau Zeitz-Fehse im Aegidienberger Boten , Ausgabe 802 vom 03.07.2026

Danke für die offene Schilderung Ihrer Bedenken bezüglich der Windkraftanlage auf dem Dachsberg, zu denen ich im Nachfolgenden Stellung nehmen möchte.

Beim Thema Naturschutz befürchten sie eine unzureichende Berücksichtigung der Schutzbedürfnisse von Greifvögeln / Rotmilanen sowie von Fledermäusen. Dazu ist festzuhalten, dass die geplanten Windkraftanlagen automatisierte Abschalteinrichtungen vorweisen, die bei Fledermausflug bzw. Annäherung von Greifvögeln die Anlage automatisiert anhalten. Bei cirka 35 000 Windenergieanlagen ist der Bestand an Rotmilanen bundesweit angestiegen. Das sollte die Wirksamkeit der automatischen Antikollisionssysteme, die Vögel erkennen und die Rotoren stoppen, beweisen. Übrigens sind Haupttodesursachen für Greifvögel der Straßenverkehr, der Schienenverkehr, illegale Abschüsse und Bleivergiftungen.
Es bleibt aber auch festzuhalten, dass Arten sterben, nicht weil sie kollisionsgefährdet wären, sondern sie sterben, weil sich die klimatischen Bedingungen verändern und sie deswegen ihre Lebens- und Nahrungsräume nicht mehr finden. Gerade die Hitzeperiode der letzten Wochen sollten uns allen den dringenden Handlungsbedarf für das Umsteuern unserer Energieproduktion klar gemacht haben.
Weiterhin führen Sie an, Ihre Sorgen und gesundheitlichen Bedenken bezüglich der Windkraft würden nicht ausreichend durch wissenschaftliche Studien und Grenzwerte berücksichtigt. Bezüglich von Schall und Infraschall kann man aber festhalten: was bei 250 oder 700 Metern Abstand technisch nicht mehr messbar ist, das kann ich auch nicht hören oder fühlen und das kann mich auch nicht krank machen. Wenn ich am Feierabend auf meiner Terrasse sitze, dann stören mich die 45-50 Dezibel der Autobahn A 3 mehr, als die 30 Dezibel der WEA.
Wir können den Klimawandel nur bremsen, wenn wir schnellstmöglich die Stromproduktion auf erneuerbare Quellen umstellen und klimaschädliches CO2 einsparen. Unsere Natur, unsere Gesundheit, der Wert unserer Immobilien und unsere Lebensumstände werden durch das Festhalten an der alten Stromproduktion durch Verbrennung von Kohle, Gas und Oel bedroht, nicht durch die Windkraft!

Ortwin Lüke

P.S.: Auf der Webseite https://www.windenergie-dachsberg.de/
ist umfangreiches Informationsmaterial zur Windenergie am Dachsberg hinterlegt.

AEGIDIUS APOTHEKE

Jörg Borkenstein e.K.
Aegidienberger Straße 68
53604 Bad Honnef
02224/80275
www.aegidius-apo.de
info@aegidius-apo.de

Bestellen Sie bequem vor Ort in der Apotheke, per Telefon oder über unsere Homepage:
Unsere zuverlässigen Boten beliefern Sie vormittags und nachmittags – zwei Mal täglich!

Entdecken Sie unsere aktuellen Monatsangebote: **aegidius-apo.de**

Katholische Kirche

Sonntag, 16.08.2026
11.00, Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 18.08.2026
18.10, Rosenkranz
18.30, Hl Messe

Dienstag, 19.08.2026
09.00, Frauenmesse

Sonntag, 23.08.2026
11.00, Hl. Messe
12.00, Tauffeier

Dienstag, 25.08.2026
18.10, Rosenkranz
18.30, Hl Messe

Evangelische Kirche

Montag, 24.08.2026
19.30, Männer kochen
für Männer

Traueranzeige

„Und wenn du dich getröstet hast
(man tröstet sich immer),
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben."

Sie hat tapfer gekämpft, lange gehofft und viel ertragen.
Nun ist ihre Reise zu Ende.
Was bleibt, ist die Liebe und die Erinnerung an einen besonderen Menschen.

Maria Krüschet

* 20.01.1966 † 28.07.2026

Mama, Schwester, Schwägerin, Tante und Freundin
in unseren Gedanken immer bei uns.
Danke, dass es Dich gab.

Sven und Elli
Anne und Noah
Elisabeth und Peter
Michael, Anja, Peter und Matthias
Susanne und Torsten
Marius und Lukas

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 21. August 2026, um 9.30 Uhr, in der Friedhofskapelle, Bad Honnef-Aegidienberg, statt.
Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Auf Trauerkleidung darf gerne verzichtet werden.

Im Sinne von Maria bitten wir statt freundlich zugedachter Blumen um Spenden an den Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V., IBAN DE81 3806 0186 2100 2210 23, Volksbank Köln Bonn eG, Kennwort: Maria Krüschet

Traueranschrift: Susanne Krüschet, Orscheider Straße 8,
53604 Bad Honnef

TIERSCHUTZ SIEBENGEBIRGE seit 1985

Telefon-Hotline 8 bis 20 Uhr besetzt Tel. 022 24 - 980 32 16
Email: info@tierschutz-siebengebirge.de
www.tierschutz-siebengebirge.de
Besuchen Sie auch unsere Facebook- und Instagram-Seite

Ein kleiner Kater mit großem Kämpferherz

Vor ca. 3 Wochen durfte Fundkatze Mimi in der Mutter-Kind-Pflegestelle des Tierschutz Siebengebirge fünf kleine Kätzchen wohlbehütet und umsorgt auf die Welt bringen.
Die erfahrene Pflegestelle erkannte sofort, dass bei dem kleinsten Katzenkind die Bauchdecke um den Nabel nicht geschlossen war. Sofort machte sie sich auf den Weg in den tierärztlichen Notdienst, denn es war Eile geboten. In der Tierarztpraxis wurde schnell gehandelt: Das gerade erst 4 Stunden alte Katerchen bekam eine Inhalationsnarkose und örtliche Betäubung. Die mittlerweile herausgetretenen Darmschlingen wurden vorsichtig in die Bauchhöhle zurückgelegt. Nach der Not-Operation kam das Katerchen, welches Hümmelchen getauft wurde, schnellstens wieder zurück zu seiner Mutter und den vier Geschwistern. Hümmelchen kämpfte Stunde für Stunde, Tag für Tag. Es ist der schnellen Hilfe der Tierärztin und der Pflegestelle zu verdanken, dass Hümmelchen gemeinsam mit der Liebe und Fürsorge seiner Katzenmutter zu Kräften kam und nun von den fünf Katzenwelpen der größte und schwerste Welpe geworden ist. Oftmals grenzen diese Ereignisse schon an ein kleines Wunder …
In ca. 9 Wochen ist Hümmelchen bereit, mit einem seiner Geschwister in einen neuen Lebensabschnitt zu ziehen. Bis dahin heißt es: Kuscheln, spielen und ganz viel futtern.
Aktuell werden beim Tierschutz Siebengebirge sage und schreibe 57 Katzenkinder liebevoll betreut, umsorgt, gefüttert und diese kleinen Wesen haben stets großen Hunger. Der Verein würde sich über eine Katzenfutter-Spende für seine Kitten sehr freuen. Auf der Homepage des Vereins www.tierschutz-siebengebirge.de findet man die Futter-Wunschliste. Wer Fragen dazu hat, kann diese gerne per E-Mail an: katzen@tierschutz-siebengebirge.de richten oder auch telefonisch unter: 02224 9890307.

Traueranzeige

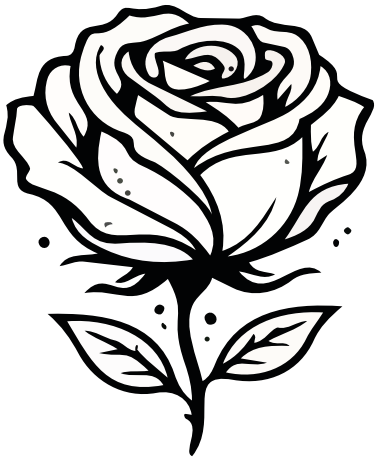
Christa Roscher

*10. September1938 † 20. Juni 2026

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Jeder neue Tag nach ihrem Tod macht uns bewusst,
wie sehr sie uns fehlt.
Wir haben dankbar erfahren, wie viele Menschen sie
schätzen und gemocht haben.

Stefanie, Andreas und Thomas
im Namen aller Angehörigen

Aegidienberg-Rottbitze, im Juli 2026



Peter Endler übergibt den Vorsitz des Brücke e. V. an Dr. Gabi Clooth-Hoffmeister

(Foto: Endler und Clooth-Hoffmeister)

Bei der Mitgliederversammlung des Brücke e. V. am 14.07.2026 hat Peter Endler den Vorsitz nach fünf Jahren an Dr. Gabi Clooth-Hoffmeister übergeben. Damit übernimmt zwar die nächste Generation, der Verein bleibt seinen Werten aber treu.

Die Brücke blickt inzwischen auf 37 Jahre Geschichte zurück. Peter Endler ist seit der Gründung im Jahr 1989 das einzige noch lebende Gründungsmitglied des Vereins. Über Jahrzehnte hat er die Entwicklung des Magazins entscheidend mitgeprägt. Sein besonderer Verdienst war es, die Brücke von einem Seniorenmagazin zu einem Magazin für alle Generationen weiterzuentwickeln. Damit hat er den ursprünglichen Gedanken des Vereins – Brücken zwischen Menschen und Generationen zu schlagen – nachhaltig geprägt.

Mit Dr. Gabi Clooth-Hoffmeister übernimmt eine langjährige Weggefährtin den Vorsitz. Beide kennen sich seit 27 Jahren aus ihrer gemeinsamen politischen Arbeit sowie aus dem Arbeitskreis für Jugendschutz und Prävention. Eine besondere Parallele verbindet sie: Bereits damals trat Dr. Gabi Clooth-Hoffmeister die Nachfolge von Peter Endler an – nun wiederholt sich dieser Wechsel auch bei der Brücke.

Zur stellvertretenden Vorsitzenden wurde Susanne Langguth gewählt. Das Amt des Kassenwarts übernimmt weiterhin Eberhard Bialkowski.

Dem Verein bleibt Peter Endler glücklicherweise erhalten: Er wird sich als Beisitzer weiterhin mit seiner langjährigen Erfahrung einbringen. Für Kontinuität sorgen außerdem Dr. Gerd Pflaumer, der weiterhin die Kassenprüfung übernimmt, sowie Silke Carthaus, die auch künftig das Layout der Brücke gestaltet.

Im Namen der Stadt Bad Honnef dankten auch Holger Heuser und Nadine Batzella für Endlers langjähriges ehrenamtliches Engagement und würdigte seinen Einsatz für die Brücke und das gesellschaftliche Leben der Stadt. Die Verabschiedung war von großer Wertschätzung geprägt und sorgte bei vielen Anwesenden für bewegende Momente.

Peter Endler, der am morgigen Tag seinen 85. Geburtstag feiert, blickte dankbar auf sein Engagement zurück und erklärte seine Entscheidung mit den Worten:

„Man weiß nie, was die Zukunft bringt. Deshalb halte ich jetzt für den richtigen Zeitpunkt, diese Aufgabe abzugeben." Er lobte sein Team und die tolle, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Seine Worte machten deutlich, dass der Abschied bewusst gewählt und gleichzeitig von großer Verbundenheit mit dem Verein getragen ist.

Auch die Redaktion bedankte sich herzlich bei Peter Endler für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Laura Solzbacher, Vorsitzende der Redaktion, würdigte insbesondere das Miteinander:

„Die Zusammenarbeit mit Peter war von Vertrauen, Wertschätzung und großer Offenheit geprägt. Er hatte immer ein offenes Ohr für neue Ideen, hat uns den nötigen Freiraum gegeben und den Verein mit Ruhe und Besonnenheit geführt. Dafür bin ich ihm persönlich und im Namen der gesamten Redaktion sehr dankbar. Es war eine Zusammenarbeit, die nicht nur professionell, sondern vor allem menschlich und freundschaftlich besonders war."

Mit dem neu gewählten Vorstand sieht sich der Brücke e. V. für die Zukunft gut aufgestellt. Die Verbindung aus neuen Impulsen und bewährter Erfahrung soll dafür sorgen, dass die Brücke auch künftig das bleibt, was sie seit 37 Jahren auszeichnet: ein Magazin, das Menschen verbindet, Generationen zusammenführt und das gesellschaftliche Leben in Bad Honnef widerspiegelt.

HOPFENHELD DES MONATS

Zillertal Märzen

Tiroler Klassiker mit Tiefgang: Goldgelb, herbfrisch und angenehm süffig – das Zillertal Märzen ist im besten Sinne ein Bier ohne Schnickschnack. Die älteste Privatbrauerei Tirols in Zell am Ziller setzt bei ihrem Aushängeschild auf lange Lagerzeiten und beste natürliche Zutaten aus über 525 Jahren Brautradition. Das Ergebnis überzeugt: Eine feinporige Schaumkrone krönt das strahlend helle Gold im Glas, der Antrunk zeigt malzige Süße mit leicht getreidigem Charakter, bevor dezente Hopfennoten für eine angenehme Frische sorgen. Beim Falstaff-Magazin räumte es starke 90 Punkte ab. Ein ehrliches, rundes Tiroler Märzen. Prost!

Brauerei
Zillertal Bier

Stammwürze
12,1 %

Alkoholgehalt
2,4 %

Anzeige

REWE BOCK Dein Markt

Siebengebirgsstr. 23
53639 Königswinter
Geöffnet, Mo.-Sa.
7:00 Uhr - 21.45 Uhr
Größte Bierauswahl im Siebengebirge mit über 300 Biersorten!

BBQ Seite für Grillfreunde

Steak Tacos

ZUBEREITUNG

Spider Steaks trocken tupfen, das Fett am Fleisch lassen und beidseitig mit Taco & Burrito Rub würzen.

10 Minuten ruhen lassen. In der Zwischenzeit Grill auf höchste Stufe vorheizen.

Salat und Tomaten schneiden. Mayonnaise mit Hot Sauce verrühren, Käse zerbröseln.

Steaks bei direkter Hitze 5–6 Minuten grillen, bis eine Kerntemperatur von 53–55°C erreicht ist. Anschließend 5 Minuten ruhen lassen.

Fleisch in Streifen schneiden, Taco Shells kurz erwärmen.

Taco Shells mit Salat, Tomaten, Fleisch und Avocado füllen. Mit Chili-Mayo, Käse, Koriander und Limettensaft servieren.

ZUTATEN

- 2 Spider Steaks
- Taco & Burrito Rub
- 1 Packung Taco Shells
- Gemischter Salat & Tomaten
- Avocado
- 1 Limette
- Frischer Koriander
- 50 g Cotija-Käse
- 100 ml Mayonnaise
- Hot Sauce

powered by Keramikgrills.COM
Alles Kamado

WERNER'S
SCHLACHTHAUS SIEBENGEBIRGE

DU LIEBST DEN GESCHMACK UND MAGST DEN PREIS!

VIELE SORTEN
GRILLWURST & FLEISCH
JEDE WOCHE IM ANGEBOT.

Werksverkauf in Aegidienberg:
Aegidienberger Str. 98
Do-Fr 09.00 -18.00 h
Sa 09.00 -13.00 h
Kontakt:
02224/97430

Aktuelle Angebote unter >

WWW.WERNERSMETZGEREI.DE

ALLE 14 TAGE NEU!

Ausgabe 64
3. Jahrgang

Aegidienberger Bote

Kostenlose Verteilung in jeden erreichbaren Haushalt im Verbreitungsgebiet!

Gedruckt in Aegidienberg am 7. August 1996

Informations- und Anzeigeblatt für Aegidienberg und Umgebung

Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe ist der 14. Aug. 1996. Erscheinungstermin ist der 21. Aug. 1996
Verspätet eingehende Artikel oder Anzeigen können für die aktuelle Ausgabe nicht berücksichtigt werden!

Wer ist das ?

Unser Schreinerteam, das für die qualifizierte Ausführung Ihres Auftrags sorgt.

PRINZ
Schreinerei
ausbildender Meisterbetrieb

Bahnhofstraße 27 a,
53604 Bad Honnef
Telefon: 02224/2517
Fax: 02224/2399

In Aegidienberg wurde Goldhochzeit gefeiert:

Prächtige Serenade für das Jubelpaar Josefine und Paul Limbach

Glückwünsche und Ehrungen waren ja eigentlich fast schon zu erwarten. Aber das, was sich die Dorfgemeinschaft Himberg / Neichen und zahlreiche Aegidienberger aus den anderen Ortsteilen hatten einfallen lassen, um dem Ehepaar Josefine und Paul Limbach zur goldenen Hochzeit zu gratulieren, übertraf dann doch die kühnsten Vorstellungen der Jubilare. Kurz nach 19 Uhr am 26. Juli war es, als die Gratulantenschar in einem langen und prächtigen Festzug vor dem Wohnhaus der Limbachs eintraf, um dort unter der Leitung des erfahrenen Aegidienberger Chorleiters Willi Hülder den Goldhochzeitlern ein ganz besonderes Ständchen darzubieten. Die Strophen bezogen sich nämlich ganz speziell auf das Jubelpaar. Bürgermeister Franz Josef Kayser war zur Feier des Tages extra aus Bad Honnef in die Berggemeinde gekommen, um die Glückwünsche der Stadt zu überbringen. Auch die Vorsitzende des Bezirksausschusses, Wally Feiden, gratulierte. Und auch für Aegidienbergs Pfarrer Jürgen Erdmann war die Teilnahme Ehrensache und angenehme Pflicht. In ihren edlen Uniformen machten Abordnungen der St. Hubertus-Schützen sowie der Löschgruppe Aegidienberg der Freiwilligen Feuerwehr Bad Honnef zum 50. Hochzeitstag ihre Aufwartung und sorgten zudem dafür, daß der Festzug zu einer besonderen Augenweide wurde. Liebevoll und eifrig

Bei strahlendem Sonnenschein führten Bürgermeister Franz Josef Kayser und Bezirksausschusvorsitzende Wally Feiden einen richtigenFestzug an

Bernhard Fiebig überbrachte Glückwünsche und Präsente von Bürgerverein und Dorfgemeinschaft. In seiner Festrede schlug er einen gekonnten Bogen vom Hochzeitstag vor 50 Jahren bis heute und rief viele Ereignisse und Begebenheiten in die Erinnerung der Festgäste zurück.

Sensationell reduziert
in Ihrem Betten-Fachmarkt

Luxuskassetten Daunendecke 135x200 cm
Füllung: 1140g weiße orig. Gänsedaune
Bezug: Reine Baumwolle Mako Inlett
Herrlich leicht und warm
~~390,-~~ nur 250,-

Federkopfkissen 80x80 cm
Füllung: 1000 g weiße orig. Gänse-Halbdaune
~~69,-~~ nur 50,-

Bettenfachmarkt Bad Honnef, P. Kexel-Kappelhoff
Rommersdorfer Str. 52, (hinter dem Krankenhaus), Bad Honnef.
Tel. 0 22 24 / 28 37 Parkplätze vor und hinter dem Haus

Zweimal eine „Schnapszahl" für Helga Welter:

33 Jahre Foto Welter in Aegidienberg und seit 44 Jahren im Beruf

lga Welter, die Inhaberin des kannten Foto-Geschäfts in r Mark-Hövel-Straße, konnte n 1. August dieses Jahres eich zwei bemerkenswerte biläen auf einmal feiern.

r genau **44** Jahren begann ihre berufliche Laufbahn als tografin mit einer Lehre bei to-Lauermann in Bad Hon-f. Ebenso machte sie sich am eichen Tage vor **33** Jahren mit r Eröffnung eines Fotoge-häfts am Aegidiusplatz selb-ändig.

Monat August dieses Jahres ert die auch für den „Aegi-enberger Boten" tätige Frau elter einen runden Geburts-g: Dann wird sie 60 Jahre ng.

tografin aus Passion - ehr als 40.000 Negative im toarchiv

Laufe der Zeit erweiterte sie etig ihren Geschäftsbereich rch die Einrichtung einer Fi-liale in Rottbitze und eines Reisebüros in ihren Aegidienberger Geschäftsräumen. Beruflich hat sie sich als Landschaftsfotografin einen Namen gemacht und mehrere Ausstellungen im In- und Ausland veranstaltet. Ihr Archiv beinhaltet mehr als 40.000 Negative - in der Hauptsache Aufnahmen aus der engeren Heimat und den in 33 Jahren stattgefundenen Ereignissen.

Mit viel Liebe übt sie den Beruf aus, der - wie sie stets sagt - auch ihr Hobby ist. Bei der letzten Kommunalwahl wurde Frau Welter in den Rat der Stadt Bad Honnef gewählt, und sie vertritt als Bürgerblock-Mitglied dort mit Nachdruck Aegidienberger Belange. Aktiv ist sie auch als zweite Vorsitzende im Bürgerverein tätig und wirkt im Vorstand des Fördervereins „Bürgerhaus Aegidienberg" mit.

Wir wünschen Frau Welter von Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Glück für die Zukunft !

m Aegidiusplatz in die Selbständigkeit gestartet. Vor 33 Jahren röffnete Helga Welter ihr erstes Fotogeschäft

Mit Freude hinter dem Objektiv und im Fotoladen - der Titel »Aegidienberger Hoffotografin« kommt nicht von ungefähr. Geändert hat sich nur die Technik

Schon in jungen Jahren lag die Heimat Helga Welter besonders am Herzen

Solche Erholungspausen zwischen ihren zahlreichen Aufgaben sind in den letzten Jahren selten geworden

Loss mer ens met de Nohberschaff fiere:

Laurentiuskirmes in Oberdollendorf

Bis zur Rievkoochekirmes in Aegidienberg sind es zwar noch einige Wochen, doch so ganz ohne Feiern muß man auch jetzt in der Ferienzeit nicht auskommen. So finden auch ganz in der Nachbarschaft Feste in schönster rheinischer Tradition statt. Eines davon ist die Laurentiuskirmes im Weinort Oberdollendorf, ausgerichtet von der St. Sebastianus-Junggesellen-Bruderschaft 1659 Oberdollendorf e.V.. Neben den bunten Kirmestreiben in schöner Atmosphäre auf dem St. Sebastianus-Platz sorgen vom 10. bis zum 13. August unter anderem

Jeden Donnerstag, 15:00-18:00 Uhr
Wochenmarkt, Aegidienberg

Jeden Freitag:
09:30 Uhr Café Bonjour
14:30 Uhr Strickcafé
15:30 Uhr Kinder Strickcafé

Jeden Samstag:
14:30 Uhr Smart-Café

Café Schlimbach, Aegidienberg

Frauenzentrum Bad Honnef - Termine

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei finden Sie Termine der rechtsrheinischen Rechtsberatung für den Monat September 2026, die im Frauenzentrum Bad Honnef in der Hauptstr. 20a stattfinden:
Rechtsberatung bei Scheidung, Trennung, Unterhalts- und Sorgerechtsstreitigkeiten für Frauen Bad Honnef, im Frauenzentrum in der Hauptstr. 20 a
am Donnerstag, 10.09.26 von 10.00 – 12.00 Uhr und
am Donnerstag, 24.09.26 von 10.00 – 12.00 Uhr
Um Anmeldung unter 02224 – 10548 oder info@frauenzentrum-badhonnef.de wird gebeten.

Alle Veranstaltungen und Termine finden Sie auch auf unserer Homepage www.frauenzentrum-badhonnef.de